

SCHULE & JAGD.



ALTENBERG. Nach längerer Pause fand heuer wieder die Aktion „Schule & Jagd“ statt, die von Walter Landl gut vorbereitet wurde. Den Schülerinnen und Schülern der 2. Klasse der VS Altenberg konnte sehr eindrucksvoll die Wildrettung mit einer Drohne vorgeführt und sogar ein Kitz gesichtet werden. Auch eine Hundevorführung, die Besichtigung von Präparaten und der Alltag des Jägers waren für die Kinder sehr interessant.

AURACH AM HONGAR. Im Zuge des Ferienspaß ging es Mitte Juli für 35 Kinder und einige Eltern mit der Jägerschaft Aurach zu einer Führung durch den Wald. Es wurden Präparate und eine Fütterung besichtigt. Anker, der Jagdhund war auch dabei und natürlich der Liebling aller. Trotz der Hitze waren die Kinder mit viel Elan und Begeisterung dabei.



BACHMANNING. In Abstimmung mit Jagdleiter Christian Fuchs, JL-Stv. Reinhold Schmalwieser, Direktorin Gabriele Baumgartner und der zuständigen Pädagogin der 3. und 4. Schulstufe, Prof. Bianca Hofwimmer, wurde dieses Projekt im Rahmen des Sachunterrichtes von Gerhard Huemer aus Niederthalheim präsentiert. Baumarten, Hecken, Biotope, Erhaltung der Artenvielfalt, Wildarten, Spuren und Fährten, Fütterung in der Notzeit, Kitzrettung, Reviereinrichtungen, Jagdhunde, Verhalten im Wald, Jagdkultur usw. wurden den Schülern in altersgerechter Art nähergebracht. Mit voller Arbeitsfreude, Motivation und Interesse wurden die Inhalte aufgenommen. Auch die Pädagogen begrüßten dieses Projekt und bekamen einen Eindruck über die Vielfalt der Aufgaben in der Jägerschaft.



BAD KREUZEN. Bei herrlichem Sommerwetter konnten unsere VolksschülerInnen (nach 2jähriger Pause) wieder einen Vormittag mit den Jägern verbringen. Neben dem Kennenlernen einiger Tierarten in unserer Region sowie dem Bestimmen des einen oder anderen Baumzweiges, durfte vor allem Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen. Ein Schwerpunkt war diesjährig das richtige Verhalten im Wald, von dem vieles den Kindern bereits bekannt war. Danke unserem Weidkameraden Wolfgang Mayer, der die Organisation übernommen hat.



BRUNNENTHAL. Anfang Juni fand mit den Klassen 3A und B der Volksschule Brunnenthal ein Tag über Wald und Wild statt. Die Schülerinnen und Schüler nahmen mit Begeisterung an der Diskussion über die Wichtigkeit des Waldes, einer intakten Natur mit einer Vielfalt von Lebewesen – Insekten, Säuger usw. teil. Auch das richtige Verhalten im Wald und die Verantwortung der Jäger wurden thematisiert. Besonders begeistert waren die Kinder von den zwei Großen Münsterländern.



EDT BEI LAMBACH. Im Frühling war es endlich wieder soweit! Die Schulanfänger durften mit Jäger Markus Kraft und Jagdhund „Rika“ das Jagdrevier einen Vormittag lang genau unter die Lupe nehmen. Dabei gab es viel Interessantes zu entdecken. In altbewährter Manier wurden Tierpräparate, wie etwa Fuchs, Schnepfe oder Marder am Waldrand positioniert und so den Kindern die heimische Tierwelt spielerisch nähergebracht. Ein Höhepunkt war der Besuch beim Ententeich, die Beobachtung der Enten und die Fütterung, bei der die Kinder selbst aktiv werden durften. Ein weiteres Highlight für alle Mutigen war natürlich die Begehung des Jagdstandes. In luftiger Höhe mit einem Fernglas ausgestattet, hatte die Beobachtung der Natur einen besonderen Reiz. Es ist wichtig, Kindern echte Naturerfahrungen anbieten zu können. Naturnahes Lernen bekommt in der Elementarbildung einen immer höheren Stellenwert, um den Konsum von digitalen Medien zu kompensieren.



GALLNEUKIRCHEN. Nach zweijähriger Pause konnten Kinder Gallneukirchens auch heuer wieder einen Nachmittag im Rahmen der Ferienaktion mit den Jägerinnen und Jägern verbringen. Nach einigen Erklärungen über Wildtiere, den Wald und den Aufgaben der Jäger im Warschenhofergut ging es zur Revierrunde. Besichtigt und besprochen wurden neben den zahlreichen Spuren, die Wildtiere im Wald hinterlassen, Reh- und Fasanenfütterungen, ein Dachsbau und Hochstände. Auf einem dieser Ansitze konnten die Kinder ihr Geschick beim Beobachten und ausspähen von vorher angebrachten Tierpräparaten unter Beweis stellen. Ganz nebenbei wurden sogar einige Feldhasen beobachtet. Nach der Stärkung mit Getränken und selbst am Lagerfeuer gegrillten Knackern lauschten alle noch den Darbietungen der Alberndorfer Jagdhornbläsern. Zum Ausklang erhielten alle Kinder eine „Waldfuchs Urkunde, eine Anstecknadel, den „Fäustling“ und einen Wildtierkalender.



EIDENBERG. „Mit dem Jäger auf der Pirsch“ war das Motto des Ferienprogrammes der Jagdgesellschaft Eidenberg. Mit einem Rundgang durch Wald und Wiesen, der Besichtigung eines Fuchs- und Dachsbaus, Hochstand und Wildbesichtigung (Gatterwild) wurde ein erlebnisreicher Vormittag geboten. Herzlichen Dank an alle Grundbesitzer und Helfer zum Gelingen dieser guten Veranstaltung.



HERZOGSDORF. 69 Kinder der VS Herzogsdorf mit ihren Lehrern und Direktorin Conny Hanner waren bei schönem Wetter mit den Jägern im Revier Herzogsdorf I bei Fütterungen, der Hubertuskapelle sowie zur Wildkammer unterwegs. Jagdleiter Leopold Kitzmüller informierte über den Jagdbetrieb sowie die Jagdhunde. Zum Abschluss gab es ein Quiz und jeder Schüler erhielt eine Urkunde.



GOLDWÖRTH. Anfang Juli 2022 wurden die Volksschüler und das Lehrer-Team von der Jägerschaft Goldwörth mit Kerstin Prihoda, Leopold Fischer, Clemens Königslehner, Alex Mayr, Hannes Stockner und Michael Burgstaller in die nahe gelegene Donau-Au begleitet. Hier konnten die Jäger den zahlreichen Schülern und ihren Klassenlehrerinnen Erkenntnisse rund um Wild, Wald und Natur in der Praxis so nahe wie möglich bringen. Aufgrund der zeitigen Verteilung des Wildtierkalenders, waren die Kinder schon bestens vorbereitet. Nach aufregenden Erlebnissen wie das Beklettern eines Hochstandes, Begutachten von Tierpräparaten aus den heimischen Wäldern und die Arbeit der beiden Jagdhunde Aikka & Kirra, wurden den Kindern eine Waldfuchse-Urkunde überreicht.



OBERNEUKIRCHEN-WAXENBERG-TRABERG. Auf ins Revier mit der Jägerschaft, hieß es auch heuer wieder beim abwechslungsreichen Ferienprogramm „SommerAktiv3“ der Marktgemeinde Oberneukirchen-Waxenberg-Traberg. Bei der gemeinsamen Abenteuerwanderung durch den Wald erfuhren die Mädchen und Burschen alles über Wald und Wild, Natur und die vielfältige Jagd. Der Einladung zur spannenden Exkursion folgten über 25 Kinder mit Eltern. Nach erfolgreich bestandenem Quiz stand der Bau eines eigenen Nistkastens für jedes Kind am Programm. Organisiert wurde der erlebnisreiche Nachmittag von Jagdleiter und Bezirksjägermeister Sepp Rathgeb und den örtlichen Jägerinnen und Jägern.



STEINBACH AN DER STEYR. Die Jägerschaft Steinbach an der Steyr organisierte auch heuer wieder ein Ferienprogramm unter dem Motto „Mit dem Jäger unterwegs“. Bei diesem Spaziergang durchs Revier waren Anfang Juli über 40 interessierte Kinder aus Steinbach/St., Grünburg und Molln dabei. Sie erhielten Einblick in die umfangreichen Aufgaben eines Jägers; Zwischenstationen waren unter anderem das Kennenlernen eines Falken, die Wasserarbeit mit einem Hund sowie ein jagdliches Spielchen zwischendurch.

Foto: Gerald Großhagauer



ST. MARIEN. Wie es schon seit 1999 Tradition ist, durften auch diesen Mai wieder die 3. und 4. Klassen der Volksschulen von St. Marien und Weichstetten einen lehrreichen Tag mit den Jägern der Gemeinde verbringen. Nach der Begrüßung durch Jagdleiter Arnold Gruber konnten sich mehr als 100 Kinder und ihre Lehrerinnen an fünf abwechslungsreichen Stationen über Jagdhunde, Reviereinrichtungen, Greifvögel, Wildtiere und das richtige Verhalten im Wald informieren. Der spannende Vormittag wurde mit einer Falken-Flugvorführung abgeschlossen.



VÖCKLABRUCK. Vor kurzem besuchten uns die Eltern unserer Mitschülerin Luise in der Eisbärenklasse und erzählten uns über die Tiere im Wald und die Aufgaben eines Jägers. Sie nahmen sich viel Zeit zum Beantworten unserer Fragen. Die Jägerin und der Jäger haben uns ein Jägerquiz und eine Jagdzeitschrift für Kinder (Der Fäustling), welche freundlicherweise vom OÖ Landesjagdverband zur Verfügung gestellt wurden, mitgebracht. 2 Wochen später trafen wir uns mit ihnen im Wald. Feierlich begrüßte Roland uns mit seinem Jagdhorn. Es dauerte nicht lange und wir kamen zu einem großen Dachsbau. Überall waren Eingangslöcher der Dachse zu finden. In kleinen Gruppen durften wir uns diese genauer ansehen. Danach wanderten wir durch den kühlen Wald zu Luisens Großeltern. Auf dem Weg dorthin haben uns die Jäger viel erklärt: Welche Tiere im Wald leben, wie der Waldkreislauf funktioniert, wie kleine Bäume vor dem Verbiss geschützt werden können und vieles mehr. Wir freuten uns sehr, dass wir mit Lisa, Roland und Jagdhund Jella in den Wald gehen durften.

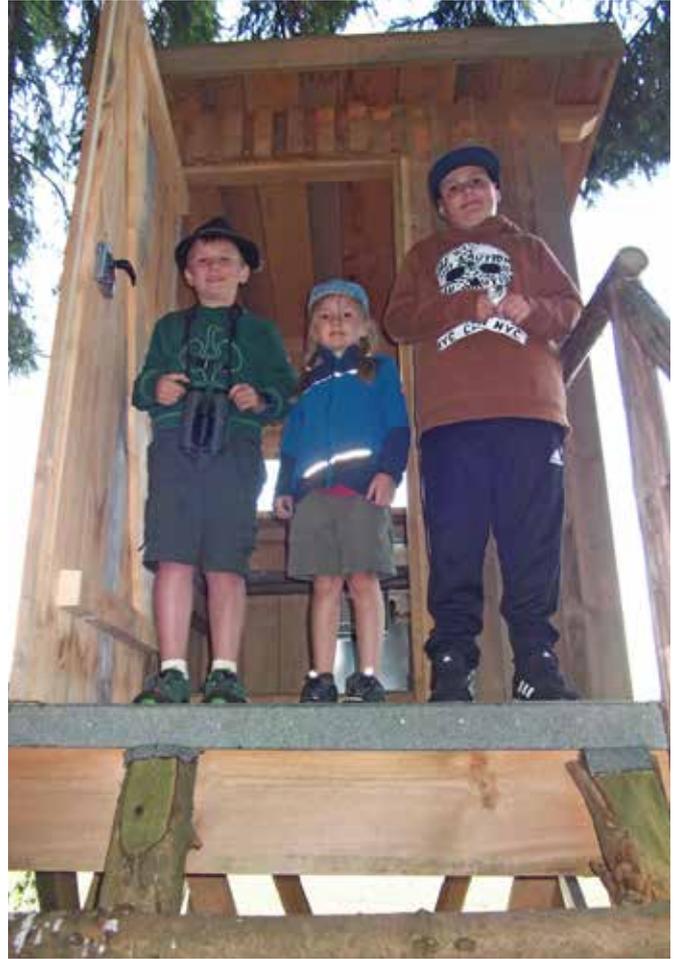
Text: Schüler*innen der Pestalozzischeule Vöcklabruck



HINTERSTODER. Über 2.000 Schülerinnen und Schüler aus ganz Oberösterreich haben am 6. Juli in Hinterstoder auf der Höss beim Jugendtag von Life Radio die Ferien eingeläutet. Insgesamt standen 36 actionreiche Stationen bereit. Unter anderem beteiligten sich auch die Jägerschaft Hinterstoder sowie die Herzog von Württembergsche Forstverwaltung an der Veranstaltung und konnte den Jugendlichen Einblicke in die Natur und die jagdlichen Belange bieten.



NEUMARKT. Die schon traditionellen Jagdausgänge mit den 2. Klassen der VS Neumarkt im Mühlkreis und den Schulanfängern des Kindergartens wurden am 25. März und am 2. Juni 2022 im Jagdrevier Neumarkt bei jeweils herrlichem Wetter abgehalten. Die Kinder konnten dabei viel über Jagd, Wald und Wild erfahren und auch die Arbeit mit dem Jagdhund beobachten.



GRÜNBACH. Die Jagdgesellschaft von Grünbach beteiligte sich auch heuer wieder am traditionellen Ferienpassprogramm der Gemeinde. Am 15. Juli luden die Jäger zu einem Pirschgang ins Revier, wobei 28 Kinder der Einladung folgten. Dort konnten sie von Hochsitzen aus den Lebensraum des Wildes erkunden und erfuhren dabei allerlei Wissenswertes rund um die Natur und die Wildtiere.



RIEDAU. Anfang Juli wanderte Jagdleiter Gerhard Gehmaier von der Jagdgesellschaft Riedau mit der 3. Klasse der Volksschule ins Jagdrevier. Angesagt waren die Besichtigung von Reviereinrichtungen wie einem Hochstand, die Erklärung der Weiser- und Vergleichsflächen sowie Salzlecken und eine Jause am Teich mit Fragestunde und Besichtigung diverser heimischer Präparate. Anschließend durfte jeder Schüler sich mit der Angel beim Karpfen fischen versuchen. Die Begeisterung war überwältigend. Dank an die Lehrerin Elisabeth Gradinger, die gleichzeitig die Jagdgesellschaft ersuchte, diese Aktion nächstes Jahr wieder durchzuführen.



UNTERWEITERSDORF. Die 2. Klasse der Volksschule Unterweikersdorf machte im Mai mit ihrer Lehrerin Michaela Hanl einen von der Jägerschaft organisierten halbtägigen Lehrausgang. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren dabei viele interessante Sachen über Pflanzen und Tiere in der Gemeinde. Besondere Aufmerksamkeit erregte ein Biotop und eine Futterstelle für Rehe. Die Jagdhündin Cora war natürlich der Liebling von allen!



EGGENDORF. Am 6. Juli konnte die Jägerschaft von Eggendorf endlich wieder im Rahmen von „Schule und Jagd“ eine Wanderung in den Wald durchführen. Dabei wurde den Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klasse der VS durch kleine Aufgaben die Natur erklärt und in spielerischer Weise auch ein Einblick in das Jagdleben gegeben. Die aktiven Naturforscher durften sich als Belohnung noch eine Abwurfstange aussuchen und mitnehmen. Das Führen der anwesenden Jagdhunde war für die Kinder eine Bereicherung und eine große Freude.



NEUKIRCHEN/VÖCKLA. Mehr als 40 interessierte Schülerinnen und Schüler der beiden 3. Klassen der Volksschule Neukirchen/Vöckla und Zipf wurden Mitte Juni von der Jägerschaft Neukirchen/Vöckla mit Gerald Loy, Ladi Westerkam, Fritz Gröstlinger, Michi Krichbaum und Rudi Uhrlich in die umliegenden Wälder begleitet. Hier konnten die Jäger den Kindern und deren Klassenlehrerinnen Erkenntnisse rund um Wild, Wald und Natur in der Praxis nahebringen. Anhand von Tierpräparaten wurden die hauptsächlichen Bewohner unserer heimischen Wälder vorgestellt. Dabei zeigte es sich als sehr hilfreich, dass bereits im Schulunterricht ein weitreichendes theoretisches Wissen mit der Jagdzeitschrift „Der Fäustling“ angeeignet wurde. Weiters konnte ein Jagdhochstand und eine Fütterung besichtigt werden. Auch das richtige Verhalten im Wald und die Arbeit mit den Jagdhunden wurden den Schülern nähergebracht.



NIEDERWALDKIRCHEN. Unter dem Motto „Mit dem Jäger unterwegs“ unternahmen 28 Kinder mit großer Begeisterung einen Reviergang durch den Wald. Vor der Besichtigung von Reviereinrichtungen wurde über die Aufgaben des Jägers im Laufe des Jahres gesprochen. Mit hoher Anspannung erwarteten die Kinder die Informationen über das Aussehen und die Lebensweise heimischer Wildtiere, von denen manche vorwiegend nachtaktiv sind. Manche bildhaften Ausdrücke aus der Jägersprache brachten sie zum Schmunzeln. Eine besondere Attraktion war die Vorführung der Aufgaben des Jagdhundes. Mit Janko, einem Deutsch-Kurzhaarrüden, wurden das Apportieren, die Feldsuche, das Stöbern im Wald (Gestrüpp) und Gehorsamsübungen anschaulich dargestellt. Die Kinder konnten dabei aktiv mitwirken. Zum Schluss überprüften die Teilnehmer ihr Wissen bei einem originellen Jagd-Quiz.